

geht die Regierung noch nicht zum Angriff gegen diese Strömung vor, im Gegentheil hat sie alle Mühe, sich der Angriffe, die heute gegen sie kommen, zu verwehren. 1889, also vor fünf Jahren war es, als Boulanger und Rochefort flüchteten, um sich der Verhaftung und der Verurteilung zu entziehen. Damals war Carnot unentbehrlich populär und Minister Constans wurde als der Bezwingler des Boulangerismus gefeiert. Heute kümmern sich die Pariser um Präsidenten und Regierung keinen Deut mehr, sie verherrlichen die Männer der Revolution. Und Deutsche geht die Beantwortung der Frage besonders nahe, wohin die Dinge in Paris gehen? Denn das steht fest: niemals seit 1870/71 war die Regierung der französischen Republik so schwach und so kraftlos, wie heute. Und unter einer kraftlosen Regierung ist nicht nur Vieles möglich, sondern Alles.

### Standesamtliche Nachrichten

von Lichtenstein von den Monaten Dezember 1894 und Januar 1895.

**Geburtsfälle (41):** 258 Leonie Doris, T. d. Handelsmanns Gustav Emil Meyer. 259 Arthur Kurt, S. d. Handarbeiters Christian Gotthold Winkler. 260 Richard Hermann, S. d. Brauereibesizers Richard Hermann Kühn. 261 Frieda Jenny, T. d. Bergarbeiters Ernst Bernhard Metz. 262 Paul Martin, S. d. Webers Christian Hermann Grimm. 263 Emil, S. d. Strumpfwirkers Hermann Emil Gerber. 264 Ida Martha, T. d. Böttchers Emil Hermann Merkel. 265 Anna Emma, T. d. Webers Ernst Julius Engelhardt. 266 Ernst Emil, S. d. Bergarbeiters Ernst Emil Walfher. 267 Margarethe Luise, T. d. Kaufmanns Heinrich August Ernst Karl Wilhelm Niehus. 268 Paul Friedrich Gustav, S. d. Schmiedemeisters Paul Friedrich Ernst Geidel. 269 Lina Martha, T. d. Bergarbeiters Friedrich Hermann Hinkel. 270 Ernst Max, S. d. Maurers Friedrich Ernst Wortmann. 271 Max Karl, S. d. Bergarbeiters Karl Emil Kunze. 272 Anna Elisabeth, T. d. Webers Ernst Emil Wegner. 273 Max Louis, S. d. Wickers Hermann Louis Sonntag. 274 Ein Sohn des Kaufmanns Otto Robert Fritz Büchel. 275 Ernst Georg, S. d. Bergarbeiters Gustav Louis Gruner. 276 Johanna Elise, T. d. Webers Hugo Van. 277 Emil Otto, S. d. Bergarbeiters Friedrich August Wolf. 278 Klara Charlotte, T. d. Tischlermeisters Ernst Otto Göbe. — 1 Robert Alfred, S. d. Kompositors Robert Hiltner. 2 Anna Helene, T. d. unverhehl. Fabrikarbeiterin Anna Emilie Herold. 3 Frida Klara, T. d. Färbereiarbeiters Ernst Noris Kaufmann. 4 Max Georg, S. d. Maurers Johannes Uhlig. 5 Emma Frida, T. d. Handarbeiters Friedrich Emil Dertel. 6 Ella Klara, T. d. Bergzimmerling Richard Ernst Wilhelm Dued. 7 Martha Marie, T. d. Klempners Karl Bruno Berger. 8 Helene Martha, T. d. Färbers Emil Planiger. 9 Walter Ernst, S. d. Hausmanns Clemens Friedrich Hoyer. 10 Karl Erich, S. d. Kaufmanns Karl Ernst Fischer. 11 Alma Klara, T. d. Gartenbesizers Karl Friedrich Moritz Wolf. 12 Frida Ella, T. d. unverhehl. Fabrikarbeiterin Marie Emilie Brunner. 13 Martin Johannes, S. d. Geschirrführers Franz Albert Vogel. 14 Willy Paul, S. d. Bergarbeiters Ernst Emil Uhlig. 15 Gerhard Ernst Gustav Ferdinand, S. d. Kaufmanns Ernst Heinrich Theodor Kadelbach. 16 Willy Max, S. d. Strumpfwirkers Hermann Louis Köstler. 17 Ernst

Hermann, S. d. Böttchermeisters Eduard Paul Häder. 18 Elisabeth Ella, T. d. Schneiders Johann Bach. 19 Paul Max, S. d. Bahnarbeiters Ernst Paul Köhler. 20 Paul Walter, S. d. Strumpfwirkers Robert Lentz.

**Aufgebote (15):** 88 Strumpfwirker Louis Hermann Reinhold und Anna Auguste Drecher, beide in Oberlunawitz. 84 Pastor Nathanael Vogel in Esch (Luxemburg) und Klara Elisabeth Müller hier. 85 Lehrer Max August Clemens Kretschmann in Callenberg und Helene Heyder hier. 86 Weber Paul Friedrich Lorenz hier und Dienstmädchen Selma Lina Krause in Bernsdorf. 87 Bäcker Karl Oskar Voigt und die Bäckerin Anna Lina verw. Loge geb. Loge, beide in Müllitz. 88 Walbarbeiter Ernst Emil Werner und Dienstmagd Auguste Minna Böttcher, beide in Hundshübel. 89 Maurer Hermann Bruno Ublig und Blätterin Lina Ida Lohner, beide hier. 90 Kaufmann Arno Ludwig Warg in Reichenbach und Marie Magdalena Schüb hier. 91 Bergarbeiter Clemens Max Lang und Decentnählerin Anna Emilie Krumpfiegel, beide hier. — 1 Bergarbeiter Robert Hermann Neuhans und Anna Lina verw. Böhm geb. Geidner, beide hier. 2 Weber und Maurer Julius Emil Raumann und Fabrikarbeiterin Klara Helene Behold, beide hier. 3 Bergarbeiter Paul Köstler in Müllitz und Wirtschaftsgeliffin Anna Marie Hirsch hier. 4 Priester Karl Julius Börner hier und Wirtschaftsgeliffin Klara Anna verw. Rauch geb. Uhte in Müllitz. 5 Weber Wilhelm Ferdinand Rudolph und Wilhelmine Augustine verw. Kuschra geb. Jahn, beide in St. Egidien. 6 Bäckermeister Julius Eduard Loos und Wirtschaftsgeliffin Johanne Selma Ransch, beide in Ehrenfriedersdorf.

**Eheschließungen (7):** 59 Gustav Adolf Meißner, Bergarbeiter und Anna Rosalie verw. Seidel geb. Dued, beide hier. 60 Bahnwärter Friedrich Wilhelm Nabe und Marie Bertha verw. Straube geb. Schüppel, beide hier. — 1 Pastor Nathanael Vogel in Esch und Klara Elisabeth Müller hier. 2 Lehrer Max August Clemens Kretschmann in Callenberg und Helene Heyder hier. 3 Maurer Hermann Bruno Ublig und Blätterin Lina Ida Lohner, beide hier. 4 Bergarbeiter Clemens Max Lang und Decentnählerin Anna Emilie Krumpfiegel, beide hier. 5 Bergarbeiter Robert Hermann Neuhans und Anna Lina verw. Böhm geb. Geidner, beide hier.

**Sterbefälle (26):** 212 Der Fleischergehilfe Ernst Theodor Härtel, 34 J. 11 M. alt. 213 und 214 Totgeborene Knüttelkinder des Färbereibesizers Max Albin Keilberg. 215 Richard Hermann, 1 T. alt, S. d. Brauereibesizers Richard Hermann Kühn. 216 Anna Helene, 2 J. 5 M. 20 T. alt, T. d. Färbereiarbeiters Heinrich Johannes Jech. 217 Ernst Max, 1 J. 10 M. 22 T. alt, S. d. Webwarenfabrikanten Friedrich August Fröhlich. 218 Anna, 4 M. 9 T. alt, T. d. Fabrikarbeiters Ernst Hermann Schubert. 219 Elly Gertrud, 1 M. 2 T. alt, T. d. Strumpfwirkers Ernst Hermann Martin. 220 Oskar Christian, 2 J. 8 M. 18 T. alt, S. d. Fabrikarbeiters Hugo Oskar Müsch. 221 Anna Martha, 1 J. 2 M. 23 T. alt, T. d. Bergarbeiters Oskar Wilhelm Heinrich Schneider. 222 Karoline Wilhelmine verw. Kluge geb. Würzner, 80 J. 11 M. 19 T. alt. 223 Der Webermeister Karl Friedrich Richter, 78 J. 4 M. 18 T. alt. 1 Die Detonome-Gehfrau Selma Martha Schubert geb. Leonhardt, 27 J. 5 M. 18 T. alt. 2 Johanne Ella, 1 M. 26 T. alt, T. d. Botenfuhrmanns Richard Max Vogel. 3 Robert Emil, 6 J. 2 M. 12 T. alt, S. d. Webers Ernst Julius Bär. 4 Paul Willy, 6 M. 25 T. alt, S. d. Webers Paul Emil Vih. 5 Ernst Max, 4 M. 23 T. alt, S. d. Webers Louis Ernst Bertermann. 6 Alwin Otto, 2 M. 27 T. alt, S. d. Bergarbeiters Gustav Hermann Vogel. 7 Helene Johanne, 3 J. 8 M. 13 T. alt, T. d. Schutzmanns Friedrich Hermann

Ambos. 8 Friedrich Emil, 10 M. 5 T. alt, S. d. Zahnkünstlers Friedrich Emil Rabemann. 9 Hugo Alfred, 2 J. 3 M. alt, unehel. S. d. Grünwarenhändlers Gustav Albin Leichert. 10 Friedrich Rudolf, 7 J. 4 M. 6 T. alt, S. d. Bürgereschullehrers Louis Bergmann. 11 Der Handarbeiter Friedrich Hermann Köhler, 36 J. 5 M. 16 T. alt. 12 Totgeborener S. d. Bergarbeiters Karl August Emil Bachmann. 13 Die Schlossermeisters Ehefrau Christiane Friederike Wilhelmine Martin geb. Richter, 51 J. 9 M. alt. 14 Emil Paul, 3 M. 18 T. alt, S. d. Schneiders Paul Emil Bertermann.

### Kirchliche Nachrichten für Sohndorf.

Dom. Septuagesimae vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. — Nachm. 2 Uhr Katechismusunterredung mit den Jünglingen. Nächste Sonntagskommunion an Dom. Sexagesimae, 17. Februar.

### Goldkörner.

Wie hier und da am härtesten Fels ein Fleckchen weiche Erde klebt, Daraus, wenn warm der Lenz erwacht, ein frisches grünes Pflänzchen treibt: So bleibt auch in dem Menschenherz, wie hart und starr es immer sei, Ein kleiner, stillverborgener Fleck zum Sprossen zarter Liebe frei.

### Chemnitzer Marktpreise vom 6. Februar 1895.

	pro 50 Kilo.	7 Marz	— Bfg.	bis 7 Marz	40 Pf.
Weizen fremde Sorten	7	Marz	—	7	40 Pf.
"  sächsl. gelb	6	—	—	6	50
"  Hoggan, hiel.	5	55	—	5	75
"  sächslischer u. preuß.	6	—	—	6	15
"  russischer	6	05	—	6	20
Braugerste, fremde	7	50	—	8	75
"  sächsl.	7	—	—	7	50
Futtergerste	4	50	—	5	75
Hafer, sächsl. u. baier.	5	50	—	6	—
Hafer preussischer	6	35	—	6	65
Hafer durch Regen beschädigt	5	—	—	5	25
Erbsen, Koch-	7	50	—	8	75
do. Mahl- u. Futter-	6	50	—	7	—
Gerst.	3	60	—	4	10
Stroh	2	80	—	3	—
Kartoffeln	2	20	—	2	50
1 Kilo Wutter	2	20	—	2	60

### Henneberg-Seide

— nur acht, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen — Schwarz weiß und farbig, von 60 Bf. bis M. 18,65 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik (k.u.k. Hof.) Zürich.

Wettermäßige Witterung für den 8. Febr. Fortdauernd strenger Frost bei vorwiegend heiterer Witterung.

## Zschoche's Restaurant.

Morgen Sonnabend, sowie Sonntag und Montag, den 9., 10. und 11. Februar  
Ausschank von Bockbier.  
Sonnabend abend Schweinsknöchel u. Klöße.  
Hierzu ladet ganz ergebenst ein Robert Zschoche.

## Deutsches Haus, Callenberg.

Sonntag, den 10. und Montag, den 11. Februar  
Grosser Bockbier-Ausschank.  
Hierzu ladet ergebenst ein Paul Schulze.

### Achtung!

frisch gebr. Kaff  
ist von heute an stets zu haben in der Niederlage:

Weißes Noß, Lichtenstein.  
Hochachtungsvoll  
Louis Leichsenring,  
Kaff-Geschäft.

Naturreine Süßrahm-Butter,  
9 Pfd. postfrei M. 9,50. Nachm. liefert  
täglich Martin Bilger, Ulm-Donau.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher  
Luft hat

### Bäcker

zu werden, kann von Ostern ab in die  
Lehre treten.

Inguart Seckel, Bäckerstr.,  
Lichtenstein - C.

Ein Sohn rechtschaffener Eltern, wel-  
cher Luft hat

### Barbier und Friseur

zu werden, kann sofort in die Lehre  
treten.

Gestl. Offerten unter A. K. in die  
Expedition des Tageblattes erbeten.

### Apfelsinen

empfeicht M. Köchermann,  
Sohndorf.

### Strebel - Tinte,

Ministeriell beauftragte  
Beamtenschule Nerchau.  
Gründliche Vorbereitung für den  
Gemeinde-, Post-, Eisenbahn- u.  
Privatdienst. — Kursus 2jährig.  
Prospekte gratis und portofrei.

Guterhalten 2-, 3- und 4fontur.  
Strumpfmäschinen,

16- bis 23nädl., billig zu verkaufen bei  
(H. 3747b.)

C. G. Mofsig  
in Siegmars b. Chemnitz.

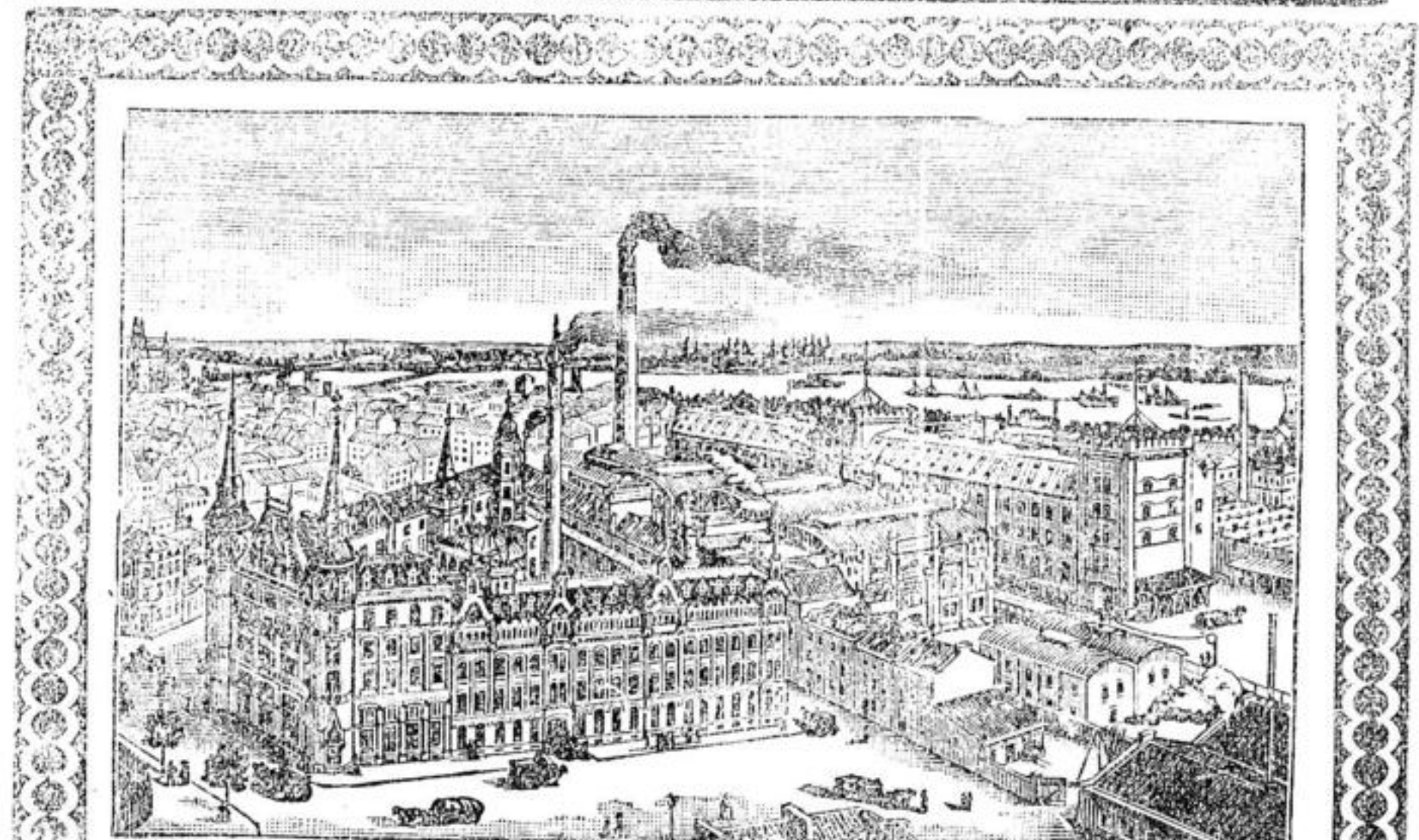
### Geldschrank

zu verkaufen. Offerten in die Ex-  
pedition des Tageblattes erbeten.

### Rechnungsformulare

sind stets auf Lager in der  
Expedition des Tageblattes.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein (Markt 179).



### Chocoladen- und Zuckerwaren-Fabrik von Gebr. Stollwerck, Köln.

Dampfbetrieb: 650 Pferdekraft mit 451 Arbeitsmaschinen.

Ende 1890: 1377 Personen beschäftigt.

Die vorzüglichsten technischen und maschinellen Einrichtungen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise haben Stollwerck'sche Fabrikate im In- und Auslande eingebürgert.

48 Medaillen und 26 Hofdiplome anerkennen ihre Vorzüglichkeit.

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's sind in allen Städten Deutschlands in den durch Verkaufsschilder kenntlichen Geschäften vorrätig.

### Ein junger Bulle

(sprungfähig) steht zum Verkauf bei  
Hermann Wehler, Marienau.



### ff. gebr. Kaffee,

à Pfd. 140, 160, 180, 200 Bfg.,  
empfeicht Albert Köchermann,  
Sohndorf.

### Eine kleine Wohnstube

mit daranstoßender Schlafkammer ist  
zu vermieten und kann sofort bezogen  
werden

Seminarstraße 15 in Callenberg.